

Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **41 (1968-1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

regelmäßig angeordnete Zähne, was mit einer anormalen Stellung der Kieferknochen und ihrer Weichteile zusammenhängt. Zu einer Rücklage des Unterkiefers gehört fast regelmäßig eine übermäßige Krümmung der Hals- und Lendenwirbelsäule nach vorn und zur Progenie, dem Vorstehen der unteren Frontzähne vor den oberen, gehört eine steile und gestreckte Hals- und Lendenwirbelsäule, die normalerweise eine Krümmung nach vorn aufweisen.

Das Ziel der *Behandlung* jugendlicher Haltungsschäden ist die Berücksichtigung des ganzen Skelettsystems. Einer auf den Ort der Erkrankung begrenzten Therapie dürfte der Erfolg versagt bleiben. Außerdem muß die Behandlung vor allem eine *vorbeugende* sein. Durch Reihenuntersuchungen bei Schulkindern werden die gefährdeten Fälle ermittelt und mit Massage, Gymnastik und Schwimmen eine Verschlimmerung der Haltungsschäden vermindert. Besonders wichtig ist das *Schwimmen*, durch das der ganze Körper durchgebildet wird. Alle Behandlungsmethoden müssen *unermüdlich jahrelang* durchgeführt werden, wenn sie Erfolg haben sollen. Kinder sollen auf einer harten Matratze ohne Keil- und Kopfkissen schlafen, um die Wirbelsäule vollkommen zu entlasten.

BÜCHERBESPRECHUNGEN

P. Landolf: *Kind ohne Vater*. 1968, 216 S., Fr./DM 17.-, Huber Verlag Bern.

In jeder Entwicklungsphase des vaterverwaisten Kindes lassen sich typische Erlebens- und Verhaltensformen erkennen. Diese sind bis ins Erwachsenenalter, besonders in der Berufs- und Partnerbeziehung wirksam. Die Untersuchungsbefunde fordern eine vermehrte psychologische und pädagogische Beachtung der Vaterfigur und liefern zugleich Grundlagen für die Konzipierung eines zeitgemäßen Vaterbildes. Für Autor und Verlag ist es sehr verdienstvoll, die vorliegende Arbeit herausgebracht zu haben. Diese entwicklungspsychologischen Forschungen dürften in der Literatur die erste umfassende Betrachtung darlegen. Der Ausfall der Vaterfigur in der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bis zum Erwachsenenalter ist ein sehr aktuelles Problem und durch den Zerfall des Autoritätsbegriffes, die Folge der Kriege, die moderne Arbeits- und Lernweise, insbesondere aber auch durch den bewußten Verzicht auf die Familie, eine Erscheinung, die gerade in letzter Zeit erheblich in den Vordergrund getreten ist. Besonders wertvoll ist der Hinweis auf heilende Faktoren der Vaterverwaisung. mg.

Karl Marx: *Bildung und Erziehung*. Kart. DM 14.80. Ferd. Schöningh, Verlag, Paderborn.

Die Schriften von Karl Marx sind wiederum in den Vordergrund getreten. Weniger bekannt ist, daß er sich auch mit den mannigfachen Problemen von Bildung und Erziehung befaßt hat. Er mißt der Schulung und mehr noch der Umwelt eine große Bedeutung bei. Horst E. Wittig hat es unternommen, die Texte zur Marx'schen Bildungskonzeption herauszugeben. Die gesammelten pädagogischen Aufsätze vermitteln ein eindrucksvolles Bild der Gedankengänge des wohl bedeutendsten Theoretikers des dialektischen Kommunismus.

Im Hinblick, daß in den Jugendbewegungen die Philosophie von Karl Marx eine ziemlich bedeutende Rolle spielt, fällt dem vorliegenden Werk eine wichtige Aufgabe zu. Zur Diskussion und Herausforderung an die ältere Generation dürfte die Auseinandersetzung mit den Theorien von Karl Marx von entscheidender Bedeutung sein. G.

Sie wissen es noch



Vor ein paar Wochen zeigten Sie Ihrer Klasse im Kern-Stereo-Mikroskop den Aufbau einer Apfelblüte. Heute, bei der Repetition, sind Sie erstaunt, wie gut Ihre Schüler noch über alle Einzelheiten Bescheid wissen. So stark prägt sich das mit beiden Augen betrachtete, räumliche Bild ins Gedächtnis ein.

Deshalb ist das Kern-Stereo-Mikroskop ein überaus nützliches Hilfsmittel im naturwissenschaftlichen Unterricht. Die Vergrößerung ist zwischen 7x und 100x beliebig wählbar. Verschiedene Stative, Objektische und Beleuchtungen erschließen dem Kern-Stereo-Mikroskop praktisch unbeschränkte Anwendungsmöglichkeiten. Die Grundausrüstung ist sehr preisgünstig. Sie läßt sich jederzeit beliebig ausbauen.

Gegen Einsendung des untenstehenden Coupons stellen wir Ihnen gerne den ausführlichen Prospekt mit Preisliste zu.



Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik

Senden Sie mir bitte Prospekt und Preisliste über die Kern-Stereo-Mikroskope

Name _____

Beruf _____

Adresse _____

Erich Bodzenta: *Fahrschüler – ein soziales Problem*. Untersuchung an 13- und 14-jährigen Hauptschülern im Bezirk Baden bei Wien. Beiträge zur Jugendkunde, Band 12, 260 S., 1 Landkarte, broschiert Fr. 31.–, Oesterreichischer Bundesverlag, Wien.

Diese Veröffentlichung stellt die Ergebnisse einer Forschungsarbeit über die Situation der Fahrschüler dar, die von Univ.-Prof. Dr. Erich Bodzenta (Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Linz) und seinen Mitarbeitern durchgeführt wurde. Mit diesem Buch liegt nun die erste gezielte wissenschaftliche Untersuchung dieses Phänomens im deutschen Sprachgebiet vor.

Mit der dreifachen Zielsetzung dieser Untersuchung: Darstellung des Fahrschülerwesens in seinem Gesamtumfang, Aufzeigen der Unterschiede zwischen Fahr- und Ortsschülern, Hinweise auf Lösungsmöglichkeiten dieses Problems, wurden die wesentlichen Punkte dieses Problemkomplexes aufgegriffen. Eine im Rahmen der Untersuchung durchgeführte soziometrische Analyse zeigt weiter die Gruppenphänomene auf, wie sie der Lehrer in der Klasse vor sich hat. V.

Karl Stieger / O. Frei / F. Oser / A. Meier: *Arbeitsbuch für den Religionsunterricht auf der Mittelstufe der Volksschule*. 247 Seiten, gebunden Fr. 15.80. Rex-Verlag, Luzern.

Der Religionsunterricht wird für die meisten Kinder immer wichtiger. War er früher eine Ergänzung der Katechese und christlichen Erziehung im Elternhaus, so ist er heute oft die einzige Gelegenheit, wo ein Kind Gottes Wort vernimmt.

Das vorliegende Buch bietet sich als praktisches Hilfsmittel für die Verstandesbildung der Mittelstufe (4. bis 7. Schuljahr) an. Es hat eine sehr wichtige Funktion für den methodisch richtig gestalteten Religionsunterricht. If.

Hans Sommer: *Wort und Wert*. 174 Seiten, Fr. 14.80, Francke Verlag, Bern.

Der Autor widmet das Buch allen, die in Worten und Werken wirkliche Werte erkennen und bereit sind, für ihre Muttersprache – Mundart/Hochdeutsch – einzutreten. Die gesammelten Aufsätze zum Sprachleben sind bereits da und dort erschienen. Die Veröffentlichung in einem Werk ist sehr zu begrüßen. Für Lehrer bieten die Ausführungen wertvolle Anregungen. Für die besinnlichen Stunden in der Familie handelt es sich um ein Buch, in dem man von Zeit zu Zeit gern liest. Tl

Otto Brüggemann: *Naturwissenschaft und Bildung*. Die Anerkennung des Bildungswertes der Naturwissenschaften in Vergangenheit und Gegenwart. 136 Seiten. Quelle & Meyer, Verlag, Heidelberg.

Die vorgelegte Untersuchung verdankt ihre Entstehung einer Preisaufgabe der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Die Darstellung unterliegt im Hinblick auf die Weisung der Preisaufgabe zwischen kritischem Referat und detaillierter Dokumentation. Seit langem tobt der Kampf um die Bildungswerte der Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften. Brüggemann liefert zur grundsätzlichen Klärung der verschiedenen Auffassungen einen wertvollen Beitrag. fl.

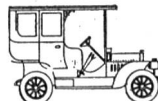
Franz Hörburger: *Geschichte der Erziehung und des Unterrichts*. 252 S., Fr. 29.70. Oesterr. Bundesverlag, Wien.

Die vorliegende Arbeit enthält eine leichtfaßliche Darstellung der Geschichte der Erziehung und des Unterrichts von der Antike bis zur Gegenwart. Dem Verfasser war es ein besonderes Anliegen, die pädagogischen Probleme nicht isoliert sondern in der Verflechtung von Erziehung, Bildung und Unterricht mit den geistigen, wirtschaftlichen und politischen Strömungen der Epochen darzustellen. Im Hinblick auf die Herkunft des Verfassers finden die österreichischen Leistungen in der Pädagogik eine besondere Berücksichtigung.

Bei einer Neuauflage des Werkes wäre auch eine Darstellung der pädagogischen Grundsätze wie sie beispielsweise in Persien und anderen Ländern im Gegensatz zu Griechenland gepflegt wurden, wünschenswert. K.

Wanderungen FERIEN Schulreisen

Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Luzern

Auskünfte Telefon 041 3 94 94



Gletschergarten Luzern

Einzigartiges Naturdenkmal
Zeuge der Verwandlung einer Palmküste zur Gletscherwelt im Laufe der Zeiten
Eintritt für Schulen ermäßigt
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

Bahnhofbuffet Goldau

Rasch – Gut – Preiswert
Frau B. Simon – Telefon 041 81 65 66



Bei Luzern:

Der prachtvolle Aussichts- und Wanderberg
Höhenwanderung nach Wiesenberg-Wirzweli
Verlangen Sie die Gratis-Wanderbroschüre

Das modern eingerichtete **Ferienheim Schratzenblick** auf der **Marbachegg** (im Entlebuch) ist diesen Sommer noch teilweise frei (60 Plätze in Viererzimmern, Aufenthaltsräume, Duschen). Preis pro Person und Tag Fr. 11.– bei Vollpension. Für **Land-schulwochen bestens geeignet**.

Herrliche, staubfreie Aussichts-lage, 250 m von der Bergstation der Gondelbahn Marbachegg entfernt. Reine Bergluft. Kein Lärm. Ausgangspunkt für Wanderungen im Schratzenfluhgebiet. Anfragen: Telefon 041 41 68 00.

Hotel Restaurant Talstation «Atzmännig», GOLDINGEN

Das herrliche Ausflugs- und Ferienziel! Schöne, heimelige Fremdenzimmer, fl. Kalt- und Warmwasser. Geeignete Räume für Familien- und Vereinsanlässe. Gepflegte Küche. Spezialitäten. Modernes Matratzenlager für 110 Personen, geeignet für Ferienlager. – Telefon 055 9 72 35.

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

Luftseilbahn Wengen-Männlichen

Berner Oberland (2230 m ü. M.)

Prachtvolles Ausflugs- und Wandergebiet der Jungfrauregion

Für Gesellschafts- und Schulreisen ganz besonders beliebt

Direkte Billette ab allen Bahnstationen

Auskünfte:
Talstation Wengen, Tel. 036 3 45 33
oder an den Bahnschaltern



Unser Ferienheim im Simmental

(St. Stephan, Berner Oberland)

wird gelegentlich auch an andere Schulen und Jugendgruppen für Landschulwochen oder Ferienlager ausgemietet. 36 Betten. Hausmutter besorgt die Küche.

Anfragen sind zu richten an den Vorsteher der Mädchensekundarschule Monbijou, Sulgeneckstraße 26, 3007 Bern.

Lenk im sonnigen Simmental

Ausflug- und Ferienzeil, Wanderungen und Touren in alle Richtungen

NEU: Bergweg Betelberg (Lenk) – Wasserngrat (Gstaad)

Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro 3775 Lenk

Sporthotel Wildstrubel

Gemmipahöhe, 2322 m Telefon 027 6 42 01

Der Gemmipahöhe wird ab Mitte Juni gangbar sein. Das Hotel ist speziell eingerichtet für Schulen. – Geräumige und getrennte Massenquartiere mit Weichschaummatratzen. Neu erstellte sanitäre Anlagen. Prospekte und Preislisten zur Verfügung.

Familie Léon de Villa

Luftseilbahn Leukerbad-Gemmipahöhe

1410 m bis 2322 m über Meer Telefon 027 6 42 01

Mit der neuerstellten Luftseilbahn gelangen Sie in 8 Minuten auf die Paßhöhe. Ueberwältigende Aussicht auf die Walliser Riesen. Spezialbillette für Schulen und Gesellschaften. Es ist zu empfehlen die Gemmi von der Walliser Seite per Luftseilbahn auszuführen und den gefährlosen Abstieg nach Kandersteg zu unternehmen.

Prospekte mit Preisangaben zur Verfügung.

Schwarzwald-Alp im Berner Oberland

Route Meiringen–Große Scheidegg–Grindelwald oder Faulhorn. Zwischenstation für Schulreisen. Gutes Massenlager und gute Verpflegung. Verlangen Sie Spezialangebot. Fam. Ernst Thöni. Im Winter ideales Skigebiet für Skilager – Schneesischer und Lawinengeschützt. Telefon 036 5 12 31

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Städt. Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große Schüler!

Der NIESEN, 2362 m



der Aussichtsberg des Berner Oberlandes mit der einzigartigen Rundschau
Saison Mai bis Oktober

Niesenbahn und Berghaus
Niesen-Kulm

Baselbieter Ferienheim «Bergfrieden» Kiental (Berner Oberland)

Unser schön gelegenes und gut eingerichtetes Haus mit 70 Betten wäre noch frei für Kolonien und Schullager im Juni und ab Mitte August. **Bekannt für gute Verpflegung.** Interessenten wenden sich an: H. Waibel-Tschudin, Bifangstr. 3, 4415 Lausen BL, Telefon 061 84 15 27.



Bergferien unvergeßlich!

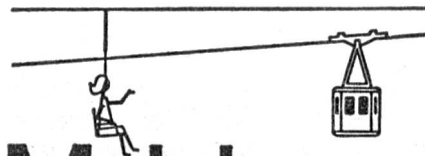
30. Juni–14. September 1968 Wandertouren in kleinen Gruppen unter kundiger Führung. Bergsteigerkurse und Touren in Fels u. Eis. Geführte Reitausflüge mit Islandpferden. Prospekte und Anmeldung: Schweiz. Bergsteiger-Institut «Rosenlau», Arnold Glatt- hard, Bergführer, 3860 Meiringen.

Aareschlucht bei Meiringen

Berner Oberland

an der Route Brünig–Susten–Grimsel. Diese 1400 m lange, 100 bis 200 m tiefe Schlucht mit ihren Nischen, Grotten, Erkern und Gewölben stellt ein großes Naturwunder dar.

Ein lohnendes Ausflugsziel!



(Obwalden)

Melchsee

Luftseilbahn
1920 m ü. M.

Frutt

Sessellift
Balmeregghorn
2250 m ü. M.

Ideales Wandergebiet – gepflegte gutmarkierte Wege nach dem Jochpaß (Engelberg) und Brünig-Hasliberg. Reiche Alpenflora und Wildtierreservat. Rastplätze an klaren Bergseen.

Unterkunft und Verpflegung in gutgeführten Berghäusern.

Auskünfte und Prospekte durch Betriebsleitung Luftseilbahn 6067 Stöckalp, Telefon 041 85 51 61, oder Verkehrsbüro Melchsee-Frutt, 6061 Melchsee-Frutt

Der schönste Schul- oder Vereinsausflug ist die Jochpaßwanderung, ca. 2 Tage.

Route:

Sachseln-Melchthal–Melchsee-Frutt–Jochpaß-Engelberg oder Meiringen (Aareschlucht)–Planplatte-Hasliberg.

Im Hotel Kurhaus Frutt

Melchsee-Frutt 1920 m ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Neues Matratzenlager, heimelige Lokale. SJH. Offerte verlangen!

Telefon 041 85 51 27 Besitzer: Familien Durrer u. Amstad